



A Allgemeine Ziele und Maßnahmen

- 1 Naturnaher Wasserhaushalt, Erhalt und Wiederherstellung
 - Grabenprofile bestehender Gräben nicht erweitern,
 - Neuräumung alter verwachsener Grabensysteme nicht mehr wieder vornehmen
 - Anstau der Gräben zur Vermeidung von Zustandsverschlechterungen benachbarter Lebensräume und Habitate von Arten des Anhangs II erforderlich
- 2 Naturnaher Nährstoffhaushalt, Vermeidung von Nährstoffeinträgen
 - Grünlandflächen als Pufferzonen zum benachbarten See oder zu benachbarten Streuwiesen und Quellmooren auf freiwilliger Basis düngungsfrei mit Schnitttermin ab dem 15.6. bewirtschaften (VNP/EA) als wünschenswerte Maßnahme;
 - ein zweiter Schnitt im Spätsommer/Frühherbst sollte zugelassen werden.
- 3 Natürliche Entwicklung der Fließgewässer
 - Erhalt der dem See zufließenden naturnahen Bachläufe einschließlich ihrer natürlichen Sohlen- und Uferstrukturen, ihrer natürlichen Dynamik und Gewässergüte als wünschenswertes Ziel. Notwendig ist dieses Ziel für alle Bachläufe, die von Erlen-Eschenwäldern (LRT 91E0*) gesäumt werden.

B Spezifische Ziele und Maßnahmen zu den Lebensraumtypen und zu den Arten nach den Anhängen I und II der FFH-Richtlinie

B1 Maßnahmen zu den Lebensraumtypen des Offenlandes

- Verlandungsufer mit Verlandungszonation
- 4a Regelmäßige Mahd ab dem 1.9.
 - 4b Regelmäßige Mahd ab dem 1.9. als notwendige Maßnahme, unter Belassung von temporären Brachestreifen oder Teilbrachen als wünschenswerte Zusatzmaßnahme
 - 4c Regelmäßige Mahd ab dem 1.8.
 - 4d Gelegentliche Mahd ab dem 1.9.
 - 4e Offenhaltung des Bestands, bei Bedarf Entholzungen vornehmen
 - 4f Natürliche Entwicklung der Verlandungs-Schilfröhrichte einschließlich der Schwimmblattgürtel und landwärts liegender Verlandungs-Seggenrieder
- Kiesuferabschnitte
- 5a Naturgemäße Entwicklung bzw. allmähliche Regeneration der Kiesufer, Reduktion der Belastungen des Freizeitbetriebs: Vermeidung von Feuerstellen notwendig, Reduktion der Trittbelastung wünschenswert.
 - 5b Kiesuferflächen regelmäßig von aufgelandeten Spülsaumresten säubern, Neuan siedlungen von Pflanzenarten der Verlandungszonen und Gehölzen regelmäßig entfernen
- Zielsetzungen und Maßnahmen zum Seekörper und zur freien Wasserfläche des Starnberger Sees (LRT 3140) sind in der Karte nicht dargestellt.

B2 Maßnahmen in den Lebensraumtypen des Waldes

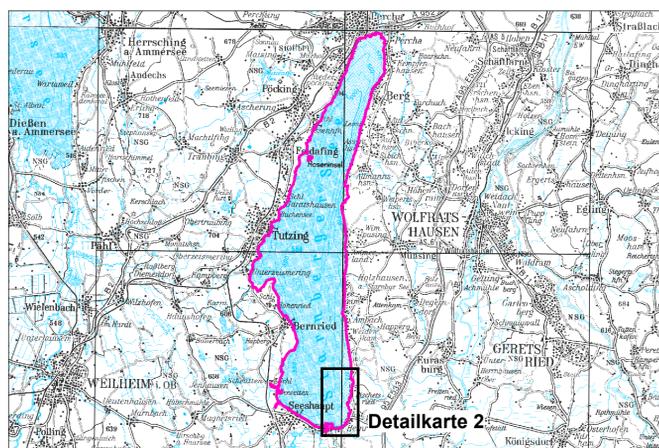
- 6a Wald-Entwicklungsphase(n) im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten (Jugend-, Reife-, Verjüngungsphase)
- 6b bedeutende Einzelbäume im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten (Stieleiche)
- 6c auf Einbringung nicht lebensraumtypischer Baumarten verzichten (Buche, Fichte)
- 6d Totholz- und Biotopbaumanteil erhöhen
- 6e Biotopbaumanteil erhöhen
- 6f natürliche Sukzession zulassen
- 6g Verjüngungsanteil erhöhen

B3 Spezifische Maßnahmen zu Arten des Anhangs II

Mairenke (*Chalcalburnus chalcoides mento*)
 der wichtige Laichplatz im Würmauslauf im FFH-Gebiet 7934-371
 „Moore und Wälder der Endmoräne bei Starnberg“ muss erhalten bleiben
 (in der Karte nicht dargestellt)

D Sonstige Darstellungen, Schutzgebietsgrenzen

- Entwässerungsgraben
- Bach
- Grenze des FFH-Gebiets 8133-371 Starnberger See
- Grenze der Naturschutzgebiete „Karpfenwinkel mit Streuwiesen am Starnberger See (Nr. 100.82)“ und „Am Ostufer des Starnberger Sees (Nr. 100.125)“ nach § 23 BNatSchG
- Grenze der Geschützten Landschaftsbestandteile „Afrawiese“, „Niedermoorverlandung südlich Seeseiten“ und „Vogelschutzgebiet – Bucht bei St. Heinrich“ nach § 29 BNatSchG in Verbindung mit Art. 16 BayNatSchG



**Managementplan
FFH-Gebiet 8133-371 Starnberger See**



Karte Nr. 4: Ziele und Maßnahmen

Detailkarte 2 (von 4): Südost- und Südufer Stand: November 2013

Bearbeitung:

Regierung von Oberbayern (SG 51)
 Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ebersberg
 Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft



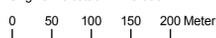
Bürogemeinschaft:

Büro Burkhard Quinger, Herrsching (Projektleitung)
 peb - Gesellschaft für Landschafts- und Freiraumplanung, Dachau
 (digitale Aufbereitung und graphische Kartengestaltung)

Planung:

Burkhard Quinger (Offenland)
 Szvetozar Sasics (Waldflächen)

Originalmaßstab: 1:5.000



Geobasisdaten:
 © Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)
 Fachdaten:
 © Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)
 © Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)